

# Nachtgrossfalterforschung im Kanton Glarus 2005-2010

## 4. Jahresbericht 2008

**von Dr. Ladislaus RESER**

Altkonservator des Natur-Museums Luzern,  
zurzeit ehrenamtlicher Kustos der gleichen Lepidopterenammlung,  
Kasernenplatz 6, 6003 Luzern  
E-mail: ladislaus.reser@lu.ch

### Projektplan

Gelegentliche persönliche Lichtfänge, Festlegung der Fangergebnisse in ein Tagebuch, eine Auswahl von Nachtfaltern präpariert und etikettiert für die Sammlung des Naturmuseums Glarus und am Schluss Zusammenstellung dieser Sammlung in eine systematische Reihe.

### Als Fortsetzung des Forschungsprogramms 2005-2007

Projektgebiete:

- 1) Elm, Leibach, Sernfrücke (2008-2010)
- 2) Elm, Jetzberg, Unter Jetzberg (2008-2010)
- 3) Braunwald, Talstation Gumenbahn (2008-2010)
- 4) Braunwald, Gumenalp (2008-2010)
- 5) Engi, Mülibachtal, Müslengebiet (2008: nur noch drei nachträgliche Lichtfänge)

### 4. Jahresbericht 2008

Im Rahmen des Projektes sind im Jahr 2008 insg. 9 Reisen mit je 1 bis 3 Lichtfangnächten (jede Nacht an 2 Orten gleichzeitig) durchgeführt worden:

31.III., 13.V., 10.VI., 8.-10.VII., 25.VII., 17.-20.VIII., 8.-10.IX., 7.-9.X. und 4.XI.

Dabei ist an 6 Nächten in Elm und an 8 Nächten in Braunwald geleuchtet worden, ferner nachträglich an 3 Nächten im Müslenwald. Ausser dem sind Sammelutensilien für die Ober- und Untersand-Untersuchungen der Naturforschenden Gesellschaft Glarus zur Verfügung gestellt und das dort gesammelte Material bearbeitet und ausgewertet worden.

Bei einigen Fängen wirkten auch diesmal EDWIN KAMER und ROLAND MÜLLER sehr aktiv mit. Erneut vielen Dank für diese nützliche Mitarbeit!

### Die Anzahl der für das Naturmuseum Glarus im Jahr 2008 präparierten Nachtfalter beträgt insgesamt

**4609**

(Elm, ~~Unter Jetzberg~~ 256 - Elm, Leimbach, Sernfrücke 652 - Braunwald, Talstation Gumenbahn 211 - Braunwald, Gumenalp 1405 - Linthal, Obersand 1158 - Sool-Wald 209 - Sool-Wiese 314 - Mülibach-Müslengebiet 404)

Luzern, 27.4.2009

